

glicker ist durch Zugeständnis einer Lohnerhöhung beigelegt worden. Man hofft, daß es nunmehr auch zur Beilegung des Gasenarbeiterausstandes kommen werde.

Welfast, 25. Juli. Hier haben sich heute im Zusammenhang mit dem Ausstände aufregende Szenen abgespielt. In verschiedenen Teilen der Stadt wurden Postsubjekte angegriffen. Ein Wagen wurde in den Fluß geworfen und von einem anderen die Ladung in Brand gesteckt.

### Telegramme.

Paris, 25. Juli. Der japanische Admiral Ijima und seine Offiziere wurden heute vom Marineminister Thomson empfangen. Präsident Fallières empfing sie darauf im Elysee und gab ihnen zu Ehren ein Frühstück.

Paris, 25. Juli. General Michal, Mitglied des obersten Kriegsrats und engerer Mitarbeiter des Generals Sagron, hat seine Entlassung eingereicht.

Lugansk, Gouvernement Jekaterinoslaw, 25. Juli. Bei der Station Wscheva wurde der Verwalter der Kohlenminen von Koshuhoff ermordet.

Waku, 25. Juli. Heute wurde der Geschäftsführer der Robelwerke, Paulsen, durch Revolvergeschosse getötet.

Athen, 25. Juli. Der König ging am Abend der Nacht „Amphitrite“ nach Genua, um sich sodann nach Nizex-boines zu begeben.

Kalkutta, 25. Juli. Die Polizeibehörde verurteilte den Herausgeber der Eingeborenen-Zeitung, Jugantar, zu einjähriger Zwangsarbeit, weil er die Revolution in Waffen befürwortet hatte. Die als belastend angesehenen Schriftstücke wurden im Besitz des Gefangenen gefunden. Das Urteil erregt in den Kreisen der Eingeborenen große Erbitterung. Mehrere andere auf Gefängnis lautende

Urteile wurden gegen sogenannte nationale Freiwillige in Ostbengalen auf Grund von Handlungen gefällt, die im Interesse der auf den Boykott und die Vernichtung britischer Waren hinzielenden Bewegung begangen worden waren.

Tokio, 25. Juli. Der Text der neuen Konvention zwischen Japan und Korea ist nunmehr veröffentlicht worden. Wie es heißt, geht der Plan der Japaner dahin, Korea nur ganz allmählich unter japanische Kontrolle zu bringen. Dagegen ist man sich über die Notwendigkeit klar, die koreanische Armee unter japanische Gewalt zu bringen.

### Theater und Musik.

Zentral-Theater. — „Das Lebensfest“ vom Verfasser Karl Möhler als Komödie bezeichnet, ging am Dienstag zum ersten Mal in Szene. Gelacht wurde überaus viel und so wäre das Stück wohl besser als Woffe zu benennen gewesen. Und die ist es in der Tat auch, trotzdem das Ganze von einem feineren Faden durchzogen ist, so daß das Werk doch etwas höher eingeschätzt werden muß. Die Verlobungsfeierlichkeit, bei der ausschließlich der Künstlertrubus Maler und Malerinnen mit ausgefuchtem Bijou vertreten ist, amüsiert großartig, wenn auch der Ausgang ein nicht glücklicher ist. Das eigentliche Motiv des Stückes ist althergebracht. Einem Maler, der in das faubere feste Dirndl Genta verliebt ist, fehlt die Veredelmacht das zu offenbaren, was sein Herz drückt. Zu seinen Andeutungen verhält sich das tragische Mädel recht ablehnend und das Ende vom Liede ist, daß er sich einem emanzipierten Millionärstochterlein in die Arme wirft. Beim Verlobungsmahl erscheint Genta, um Abschied zu nehmen, und dies gibt den ihr so jugendlichen Maler v. Landberg Veranlassung, die ausfuchtsreiche Verlobung mit der Berlinerin kurzer Hand aufzugeben. Herrlich ist es anzuhören, wie dann die nun geübte Genta in den in süddeutschem Dialekt gesprochenen Schlussworten „Du Biedstest! wie lieb hab' ich dir“ die Waffen streckt. Daß das Stück mit großem Beifall aufgenommen wurde, ist nicht zu wundern, war doch die Darstellung eine vorzügliche. Die liebende Genta gab Fr. Klaus prächtig, Herr Senius den Kommerzienrat unübertrefflich. Die Salonbabe Lulu spielte Fr. Conina mit schauspielerischer Raffiniertheit. Herr Oidert war ihr ein würdiger Partner.

Zentral-Theater. — Heute, Sonnabend, wird „Das Lebensfest“, die überaus lustige Komödie von Karl Möhler zum 5. Male gegeben. — Morgen, Sonntag den 28. Juli, finden zwei Vorstellungen statt: Nachm. 1/4 Uhr wird bei ermäßigten Preisen „Affies, der Amateur-Einbrecher“, abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen „Das Lebensfest“ wiederholt.

Residenztheater. — Am heutigen Sonnabend findet die erste Wiederholung von Schaus Komödie „Frau Warrens Gewerbe“ mit Clotilde Schwarz vom Hoftheater in München in der Titelrolle statt. Am Sonntag geht „Demi Ronde“ mit Nina Sombow in Szene, welche Komödie eine unverminderte Anziehungskraft ausübt.

### Spielplan der Theater in Dresden.

**Königl. Opernhaus.**  
Bleibt bis auf weiteres geschlossen.

**Königl. Schauspielhaus.**  
Bleibt bis auf weiteres geschlossen.

**Residenztheater.**  
Sonnabend: „Frau Warrens Gewerbe.“ Anfang 1/8 Uhr.  
Sonntag: „Demi Ronde.“ Anfang 1/8 Uhr.

**Zentral-Theater.**  
Sonnabend: „Das Lebensfest.“ Anfang 8 Uhr.  
Sonntag, nachm. 1/4 Uhr: „Affies, der Amateur-Einbrecher.“ abends 8 Uhr: „Das Lebensfest.“

**Varietés.**  
Deutscher Kaiser Bleichen Anf. 8 Uhr.  
Königs Hof Streifen Anf. 8 Uhr.  
Fest-Theater (Geschlossen).

**Konzerte.**  
Fellbedere (Olten) Anf. 1/8 Uhr.  
Kunstlergilde (Schiller) 7 U.  
Hilfsschüler-Terrasse 1/2 8 Uhr.  
Fr. Burchard. (Pinte, Weinischer) Anf. 4 Uhr.  
Zool. Garten (Wittich) 1/2 8 Uhr.  
Rufenshale Bdt. (Wagel, Baum) Anf. 8 Uhr.

### Theater in Leipzig.

Neues Theater. Sonnabend: „Ein Falliment.“ Sonntag: „Die lustige Witwe.“ — Altes Theater. Geschlossen. — Leipziger Schauspielhaus. Geschlossen. — Neues Operetten-Theater (Zentral-Theater). Täglich: „Haben Sie nichts zu verpöhlen?“

ℳ. = Geld; ℳf. = Brief  
bz. = bezahlt; et. = etwas

## Notierungen der Dresdner Börse vom 26. Juli.

Mitgeteilt vom Bankhaus Gebr. Arnhold, Waisenhausstraße 20.

Die Stückzinsen sind bei festverzinslichen Papieren gleich dem Zinsfuß des betreffenden Effekts, bei Dividendenpapieren 4%: Genußscheine werden franto Stückzinsen gehandelt.

Deutsche Reichsanleihe		Oesterr. Goldrente		Döhlener Gußstahl		Baldschlöhden		Obligations industrieller Gesellschaften.		
3 1/2	83,40 ℳf.	4	—	18 1/2	172,00 ℳ.	—	—	Bank für Brauindustrie	4 1/2	99 ℳf.
3 1/2	93,40 ℳf.	4	92,70 ℳ.	20	291,00 ℳ.	—	—	Adlerbrau. Düsseldorf	4 1/2	101 ℳ.
3 1/2	83,25 ℳ.	4	92,50 ℳ.	5	—	—	—	Bohrsch. Dr. Stettin	4 1/2	99,50 ℳ.
3 1/2	97,00 ℳf.	4	—	16	246,00 ℳ.	—	—	Einleber Brau., A.-G.	4 1/2	100,25 ℳ.
3 1/2	92,00 ℳf.	—	—	25	318,00 ℳ.	—	—	Konigl. Feldschlösschen	4	98,50 ℳ.
3 1/2	83,25 ℳf.	—	—	—	181,25 ℳ.	—	—	Gulmb. Exp.-Br. Ritz	4	95 ℳf.
3 1/2	93,30 ℳf.	—	—	—	—	—	—	Deutsche Bierbrauerei	4 1/2	101,75 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Habenerbräu Stralsburg	4 1/2	102 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hansa-Brauerei	4 1/2	100 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Hidborfer Brauerei	4 1/2	101 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Höcherl (108 rkt.)	4 1/2	99,00 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Homburger Brauerei	4	100,00 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Schöpferhof (108 rkt.)	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	do do	4 1/2	102,25 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Schlößbr. Kiel (108 rkt.)	4 1/2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Ver. Franzf. (108 rkt.)	4	98,50 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Zellstoff-F. (108 rkt.)	4 1/2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Vanzertassen Schlabitz	5	102,75 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Bernb. Masch. (108 rkt.)	4 1/2	100,75 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Lauchhammer	4	97,90 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	do (108 rkt.)	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Radeb. Emaillewerke	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsenwerke	4	91,00 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	S. Gußstahl, Döhlen	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	S. M.-F. Hartmann	4 1/2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Witzsch. Weigand (108 rkt.)	4 1/2	87 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Dr. Fudrowf. (108 rkt.)	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	B. Elbsch. 1898 (108 rkt.)	4	101,00 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	do. 1911 (108 rkt.)	4 1/2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Bank für Bauten	4 1/2	100,00 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Rauher Tuchfabrik	4 1/2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	D. Tor. u. Ch.-F. (108 rkt.)	4	101,25 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Speich.-Spd.-A.G. Rief.	4	97,50 ℳ.
—	—	—	—	—	—	—	—	Vereinigte Tonwaren	4 1/2	101 ℳf.
—	—	—	—	—	—	—	—	Ref. Münster. (108 rkt.)	4 1/2	102 ℳ.

## Dampf-Waschanstalt „Edelweiß“

Kunst-Plättanstalt, Gardinenspannerel und Appretur.  
Übernahme ganzer Haushaltwäschen, auch nur zu waschen und trocknen, nach Gewichtsberechnung.  
Bestes Waschverfahren und schnellste Bedienung. Man verlange Preisliste.  
Eigene Läden: Sachsen-Allee 7, Große Meißner Straße 17, Viktoriastraße 27, Berberstraße 8.  
Dresden-N., Großenhainer Straße 132. Telephon 5430. Philipp Stolte.

Nach langen schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden verschied heute vormittag 9 1/2 Uhr mein innigstgeliebter guter Mann

**Arthur Vestri**  
wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten.  
In tiefstem Schmerze zeigt dies an  
Dresden, 25. Juli 1907

**Wilhelmine Vestri, geb. Wächter.**  
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 5 Uhr auf dem inneren katholischen Kirchhofe statt.

**Trierischer Winzer-Verein,**  
Akt.-Ges., Trier a. Mosel,  
Vereinigung von Winzergenossenschaften und Winzern zum Vertrieb naturreiner Weine.

In  
**Leipzig, Löhrsplatz 2.**  
Weinhandlung und Wein-Restaurant „St. Hubertus“  
empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager absolut naturreiner Weine

von 70 Pf. per Flasche und 80 Pf. per Liter an ab Leipzig.  
Sämtl. Flaschen Originalabfüllungen des Stammhauses in Trier zu Originalpreisen.  
Preislisten franko.

**Kals- und Lungenleidenden**

teile ich aus Dankbarkeit durchaus unentgeltlich (ledigl. gegen Einsendung d. Portos) mit, wie ich durch ein ebenso einfaches wie billiges und dabei doch so überaus erfolgreiches Verfahren von meinem langwierigen Lungenleiden befreit wurde, nachdem ich vorher nach einer achtwöchentlichen Kur aus einer Lungenheilstätte als ungeheilt entlassen worden war.

**Anna Walter, Magdeburg,**  
Stefansbrücke 21, III.

**Feinbäckerei und Konditorei**  
Dresden-A. U. Küpferle Forsbergstr. 25

Fernsprecher 4190, 2 Minuten von der neuen kath. Kirche, empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen Backwaren. Täglich 18 bis 20 Sorten frischen Kaffeebrot. — Torten. — Baumkuchen. — Baumkuchen. — Dessert. — Tee- u. Weingebäck. — Frucht- u. Wäcker und bunte Platten.

Spezialität: Eierschecke. — Prasselkuchen.

Einladung zur Stollen-Steuer! Wer bis Weihnachten 5 Mark steuert, bekommt 3 hochfeine Christstollen in Wandel oder Sultanien.

**Strümpfe** werden neu- u. angestrichen von nur besten Garnen. Lager in Strümpfwaren u. Textilfabrik. Mech. Strickerei von Gek. Köhler, Strümpfwirk.-Mstr., Dresden, Altonastraße 14

**Kirchenmalerei.** Spezialität: Altes Malverfahren. Ausführung in jeder Stilart u. Technik. Sit. in Zeichnung u. Farbenmischung. Chromieren und Vergolden von Altären, Kanzeln, Stühlen, Figuren

**Heinrich Hinrichs**  
Leipzig,  
Weststraße 29.

Kostenanschläge sowie Skizzen kostenlos. Prima-Referenzen stehen zur Verfügung.

**Ewig jung**  
Bleibt ein Gesicht in weitem, rotem Keil, jeder, sanftmütiger Haut, ohne Sonnenbräunung, das gebraucht man Steckerpferd-Fillemilch-Seife von Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Stierkopf. à St. 50 Pf. in Dresden bei Bergmann & Co., Königstraße. Hermann Koch, Altona 5.

Welche edelstehende Person leidet einem jungen Mann 20 Mt. gegen monatl. Rückzahlung und Vergüt. 7 Werte Off. u. U. B. 559 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

**Kunst- und Bauschlosserei**  
(mit Motorbetrieb)  
**Johann Rublik, Dresden-A.**  
Schnorrstraße 10.

Ausführung von Gasanlagen, Blitzableiternanlagen und Haus-Telegraphen. Anfertigung von Geländen, Treppen, sowie allen Schlosserarbeiten.  
Reparaturen werden prompt ausgeführt.